CDU SPD	**Koalition von CDU und SPD im Kreistag Uckermark**

Datum:	**5. Januar 2005**
Thema:	Wirtschaftsförderung

Antrag an den Kreistag am 02. Februar 2005

DS-Nr.: 3/2005

EINGEGANGEN 11. Jan. 2005

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Projekte zur Wirtschaftsförderung den Landkreis an dem Vorhaben **„Errichtung eines Schienenweges zwischen dem Binnenhafen Schwedt/Oder und der Anschlussbahn der PCK Raffinerie GmbH mit Anbindung der Papierwerke“** zu beteiligen und eine Summe von 200.00,00 € bereitzustellen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vereinbarung hierüber mit der Stadt Schwedt/Oder herbei zu führen unter der Voraussetzung, dass sich die Stadt angemessen an den Investitionen des Landkreises Uckermark beteiligt.

Begründung:

Zur Sicherung des Industriestandortes Schwedt/Oder ist der Ausbau der Infrastruktur notwendig. Ein Teil der neuen Infrastrukturanlagen ist der Gleisneubau zum neuen Hafen zur Einbindung des Wasserverkehrsweges in die Logistik der auf dem Gelände der PCK GmbH befindlichen Unternehmen.

Bereits sich in der Realisierungsphase befindende Neuansiedlungen im biochemischen Bereich bzw. geplante zukünftige Vorhaben drängen auf eine zügige Umsetzung solcher Infrastrukturmaßnahmen. Eine Verbindung der Transportwege Wasser-Straße-Schiene in einem Punkt ist eine positive Basis für die vorhandenen Unternehmen und Anreiz für weitere künftige Ansiedlungen.

Die Stadt Schwedt/Oder hat im Oktober 2004 einen Antrag auf Gewährung von Fördermitteln für die wirtschaftsnahe Infrastruktur eingereicht. Aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen EU-Änderungen zum Fördermittelrecht muss das Gesamtvorhaben bis zum Ende 2006 abgeschlossen sein, so dass der Bahnbetrieb im I. Quartal 2007 aufgenommen werden kann. Es besteht damit die Notwendigkeit mit der Bearbeitung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren schnellstmöglich zu beginnen und noch im Jahr 2005 fertig zu stellen. Zur Finanzierung der Vorbereitung und Durchführung des Planfeststellungsverfahrens wurde durch die Stadt Schwedt/Oder im November 2004 ein Fördermittelantrag gestellt, der erst nach Verabschiedung des Landeshaushaltes 2005/2006 bewilligt werden kann.

Ein Teilnahmewettbewerb für die Planungsleistungen wurde im EU-Ausschreibungsblatt veröffentlicht. Die Kosten für das Planfeststellungsverfahren betragen voraussichtlich ca. 480.000,00 €. Eine Teilauftragsvergabe für das Planfeststellungsverfahren in einer Höhe von 200.000,00 € wird bedingt durch die enge Zeitschiene im sofortigen Anschluss an das Ausschreibungsverfahren ausgelöst. Zur Sicherung der Verbindlichkeiten der Stadt Schwedt/Oder im Fall einer Ablehnung des Fördermittelantrages zum Planfeststellungsverfahrens bürgen namhafte Firmen von Schwedt.

Jens Koeppen
Fraktionsvorsitzender CDU

Christian von Lentzke
Fraktionsvorsitzender SPD